

Thema

Die wohl bedeutendsten und meist diskutierten Zukunftstrends der vergangenen Jahre sind der demographische Wandel und der Klimawandel. Sie zählen zu den bestimmenden Einflussgrößen, welche die Stadtentwicklung und das Planungsgeschehen nicht nur in Deutschland maßgeblich mit bestimmen werden.

Es steht fest: Beide Entwicklungen lassen sich zwar möglicherweise abmildern, aber nicht stoppen (vgl. Winkel 2011: 46). Auch wenn die Städte von den Auswirkungen erst in Zukunft mit voller Kraft getroffen werden, muss vorausschauende Planung bereits heute Antworten zum Umgang mit dem demographischen Wandel und dem Klimawandel geben. Insbesondere der städtebauliche Umgang mit dem demographischen Wandel und dem Klimawandel auf Quartiersebene ist relevant. Denn mit der konkreten Ausgestaltung der Quartiere kann direkt vor Ort auf die beiden Trends reagiert werden.

Zwar hat es sowohl zum demographischen Wandel als auch zum Klimawandel bereits eine Vielzahl wissenschaftlicher Untersuchungen gegeben. Aber beide Themen wurden bisher separat von einander betrachtet und nicht in einen gemeinsamen Kontext gestellt. Diese Diplomarbeit setzt sich mit dieser Forschungslücke auseinander. Diese Arbeit zeigt auf, was bei der Gestaltung von Stadtquartieren unter Berücksichtigung des demographischen Wandels **und** des Klimawandels zu beachten ist, und legt eine beispielhafte Konzeption vor, die zeigt, wie beide Themen in einen städtebaulichen Entwurf einfließen können.

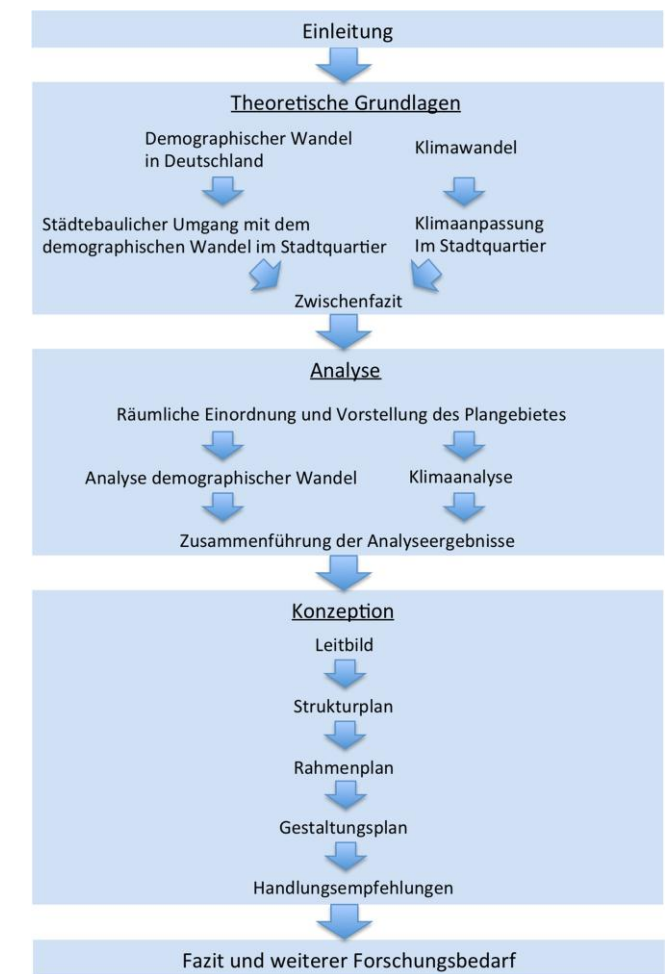
Ein Ergebnis

Gestaltungsplan



Maßstab 1:1000

Aufbau



Zielsetzung

Vorausschauende Planung ist sowohl im Zuge des demographischen Wandels als auch bezogen auf den Klimawandel erforderlich. Wie konkret mit den beiden Themen auf Quartiersebene umzugehen ist, wurde jedoch allenfalls separat voneinander, aber nicht in einem gemeinsamen Kontext betrachtet. Die Zielsetzung dieser Arbeit ist es daher, herauszustellen, welche Aspekte bei der Gestaltung von Stadtquartieren unter Bezugnahme des demographischen Wandels **und** des Klimawandels zu berücksichtigen sind, sowie an einem konkreten Fallbeispiel aufzuzeigen, wie beide Aspekte in einen städtebaulichen Entwurf einfließen können. Entsprechend lauten die leitenden Forschungsfragen dieser Arbeit:

1. Welche Aspekte sind bei der Gestaltung von Stadtquartieren unter Bezugnahme des demographischen Wandels und des Klimawandels zu berücksichtigen?
2. Wie können diese Aspekte gemeinsam in einen städtebaulichen Entwurf einfließen?